

- aus assekuranz und allfinanz
- informationen montags und donnerstags



Produkte und Profile

Kinder-Hybridprodukt mit Bausteinen und Assistance

23. Januar 2014 - Neues Terrain betritt die ACE European Group Limited mit dem Konzept ihrer aktuellen Kinderversicherung. Das als Hybrid-Produkt konzipierte Deckungs-Konzept basiert auf Kriterien der Unfallversicherung mit zusätzlichen Bausteinen und Assistanceleistung.

Erfolg mit dem Hybrid-Produkt „ACE Kinderversicherung“: Seit fünf Monaten bietet die ACE European Group Limited (www.acegroup.de) eine Versicherungs-Police für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 1 und 15 Lebensjahren an, die auf dem deutschen Markt so bei anderen Assekuranzen in der Form noch nicht zu finden ist (["Kinderversicherung mit finanzieller Soforthilfe"](#)). Der Versicherer vertreibt die noch neue Police als Pilot-Projekt über die Makler-Pools Askuma (www.askuma.de) und Degenia (www.degenia.de) sowie als Spezial-Konzept mit dem Verlagshaus Gruner & Jahr (www.guj.de) bereits mit Erfolg. Nun soll die neue Kinderversicherungs-Deckung weitere Kreise ziehen.

So zeitgemäß wie das Produkt war am Dienstag auch die Kommunikation der ACE mit Journalisten. Der Anmeldung per E-Mail folgte ein Pressegespräch, an dem man telefonisch und gleichzeitig im Internet beiwohnen konnte.

Als Gesprächspartner präsentiert ACE-Kommunikations-Chefin Kerstin Hartung Alexandre zwei Experten: Silke Weyhe, seit 2012 Silke Weyhe Senior-Underwriter A&H Development, sowie Torsten Bauer, Managing Director A&H für die deutschsprachigen Länder der ACE. „Ask the expert / Experten-Report“ lautete das Motto der Internet-Kommunikation.

Die wesentlichen Produktmerkmale wurden genannt: Mit der ACE Kinderversicherung erweitert der Versicherer die klassische Unfallabsicherung für Kinder um Leistungen bei Krebs und Diabetes.

Außerdem enthält die Police laut Bauer „wichtige Sofort- und Assistanceleistungen“. Es handele sich also nicht um eine sogenannte reine Dread-Disease-Absicherung (schwere Krankheiten) oder Grundfähigkeits-Police, sondern um eine neu konzipierte Hybrid-Version.

Auf den Punkt gebracht umfasst dies:

- Absicherung bei unfallbedingter Invalidität,
- Sofortleistungen bei schweren Verbrennungen und Schwerverletzungen,
- Versicherungsschutz bei bestimmten Infektionskrankheiten wie beispielsweise durch Zecken übertragene Frühsommermeningitis oder Borreliose. Abgesichert sind auch Impfschäden.
- Sofortleistungen bei Diagnose von Krebs und Diabetes,
- Mitversicherung von Vergiftungen, Infektionen und Impfschäden,
- Übernahme zusätzlicher Kosten und
- Reha-/Alltags-Management und telefonische Gesundheitsberatung (Assistance).

Diese Kriterien wurden in der Produktschmiede der ACE zu Bausteinen des neuen Hybrid-Produkts. Was hier im speziellen darunter zu verstehen ist, erläuterte Torsten Bauer. Die „Police für die Minis“ gibt es in drei Varianten - als Basis-Schutz sowie als Konzept mit ausgewählten zusätzlichen Leistungen und als Premium-Angebot. So werden drei Pakete zur Auswahl mit unterschiedlichen Leistungshöhen geschnürt. Jeder Vertrag kann individuell auf den persönlichen Bedarf des Versicherungsnehmers zusammengestellt werden. Die Beitragshöhe richtet sich nach den Ansprüchen und ist in der einfachsten Version schon für knapp unter 10 Euro monatlich zu haben. Die Premium-Version nach laut Bauer bis zu 30 Euro Monatsbeitrag kosten. Mit Vollendung des 15. Lebensjahres des Kindes endet die ACE Kinderversicherung.

bocquel-news.de

Von: Hartung Alexandre, Kerstin H [Kerstin.HartungAlexandre@acegroup.de]

Gesendet: Donnerstag, 16. Januar 2014 13:02

An: ellen.bocquel@bocquel-news.de

Cc: Didier.Bocquel@bocquel-news.de

Betreff: ACE Group - Einwahldaten - "ask the expert" - ACE Kinderversicherung

Sehr geehrte Frau Bocquel,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich zu unserem neuen Format "ask the expert" angeschlossen haben.

Nachfolgend erhalten Sie die Einwahldaten zur Telefon- bzw. Videokonferenz. Bitte beachten Sie, dass die Sprachführung bei der Anmeldung auf Englisch erfolgt.

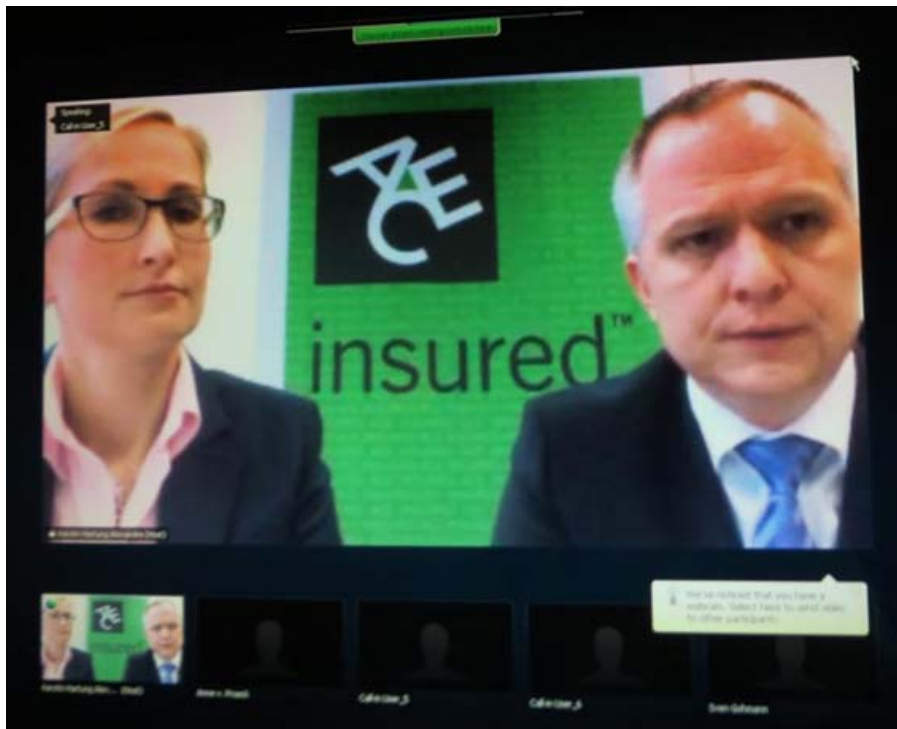
ACE Group - "ask the expert" - ACE Kinderversicherung
Datum: 21. Januar 2014
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Meeting Nummer: 708 912 338
Meeting Password: ACE

Telefonkonferenz

Einwahlnummer, gebührenfrei: 0800 589 1891
 Einwahlnummer, gebührenpflichtig: 069 222 210 814
 Globale Einwahlnummer: <https://www.tcconline.com/offSite/OffSiteController.jspx>
 Konferenzcode: 697 561 3267#

Videokonferenz

Klicken Sie auf folgenden Link: <https://acegroup.webex.com/acegroup/j.php?D=289676372&UID=0&PW=NMDq5YWI5MDJl&RT=OCMyNQ%3D%3D>
 Geben Sie Ihren Namen und E-Mail-Adresse ein, falls erforderlich.



Silke Weyhe (links) und Torsten Bauer (rechts) mit prüfendem Blick auf die noch ungewohnte Technik während der Internet-Konferenz.

- Foto (E. Bocquel) vom Monitor in der Redaktion der bocquel-news

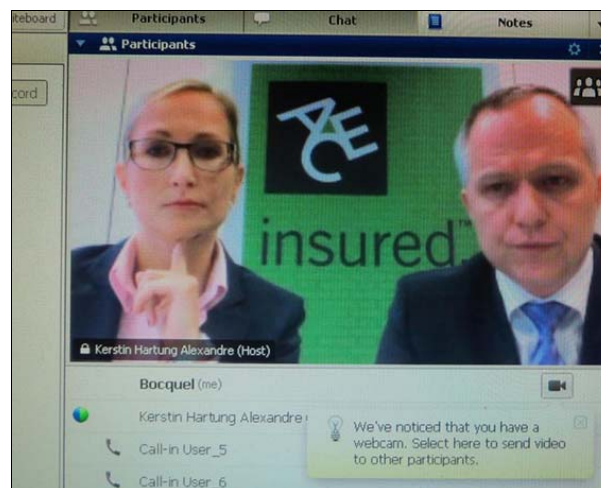
„Wir arbeiten noch an der Entwicklung einer Anschlusslösung“, sagte Silke Weyhe. „Das Projekt ACE Kinderversicherung ist eines der Ergebnisse unserer Kernstrategie“, ergänzte Bauer und berichtete, dass die Neuentwicklung innovativer Produkte ganz oben auf der Agenda der ACE stehe. Aus Idee und Risiko-Ermittlung würden erste Konzepte entstehen, die dann bei und mit Vertriebspartnern sowie betroffenen Eltern, für die das Produkt bestimmt ist, zur Sprache kommen. So sei es auch bei dem neuen Hybrid-Produkt für die Minis gewesen.

Bauer, selbst Vater zweier Töchter betonte, dass Unfallversicherungen für Kinder besonders wichtig seien, so dass auch die ACE-Police auf solchen Absicherungskriterien basiere. Bauer: „Dort, wo die meisten Unfälle passieren - in der Freizeit und zu Hause - sind sie gesetzlich nicht abgesichert. Kosten, die von der Krankenversicherung nicht übernommen werden, werden oft unterschätzt. Und speziell bei langen Heilungsprozessen entsteht für die Familie hoher Geldbedarf.“ Diesen Ansprüchen genügt die neue Kinderversicherung.

Übrigens läuft bei ACE das meiste Geschäft mit der Askuma AG digital, zumal die Internetplattform www.askuma.de unter dem Label Askuma-Marktplatz läuft. Wie berichtet, haben sich bei dem Assekuradeur aus Zweibrücken die Besitzverhältnisse zu Jahresbeginn verändert (["Neue Kooperationen, Allianzen und Übernahmen"](#)). Aber auch mit dem neuen Eigentümer, 1:1 Assekuranzservice AG, werde sich an der Systemplattform und dem Branding Askuma sowie ihrer Anbindung zu den Maklern nichts ändern. Hierüber könnten Makler auch weiterhin die ACE Kinderversicherung online abschließen, wenn die technischen Voraussetzungen beim Beratungsgespräch passen, weil nach dem Antrags-Modell gearbeitet werde.

Es verstehe sich von selbst, dass der ACE Kinder-Police ein auf Kinderrisiken abgestimmtes Bedingungsmerk zugrunde liege, heißt es außerdem. Besonders stolz sei man, so Silke Weyhe, auf die „schnelle und flexibel einsetzbare Geldleistungen“, die ACE biete, weil häufig bei schweren Unfällen sofort ein möglicher, aber auch teurerer Facharzt hinzugezogen werden sollte, oder auch kostspielige Fahrten in weiter entfernt liegende Kliniken ad hoc nötig werden. „Wir ermöglichen hier im Ernstfall Maßnahmen, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden.“

Unter anderem verwiesen die beiden Versicherungs-Manager im Gespräch mit Journalisten auch auf ein anderes wesentliches Kriterium, das bei unfallbedingter Invaldität des Kindes maßgebliche Erleichterung verschaffe. Die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten können in solche einem Fall auf eine Kapitaleistung mit Progression von bis zu 350 Prozent bauen. Wenn nämlich bei dem Kind nach einem Unfall eine dauerhafte Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit (Invaldität) verbleibe, müsse meist das ganze Leben umgestellt werden, was enorme Kosten verursachen könne. „ACE zahlt je nach festgestelltem Invalditätsgrad die



entsprechende Leistung", betonte Silke Weyhe. Die Progression Sorge dafür, dass sich die Versicherungssumme für Invalidität überproportional erhöhe.

An einem Beispiel wurde das deutlich gemacht: Bedeutet der Verlust eines Beines (des Kindes) eine 70-prozentige Invalidität, wird den Angaben zufolge bei einer Versicherungssumme von 100.000 Euro ohne Progression 70.000 Euro ausgezahlt. Mit der 350 Prozent Progression erhält der Versicherungsnehmer gemäß der Progressionsstaffel 140.000 Euro.



Nach anfänglichem „Holpern“ - Technik und Gespräch gut, so auch Ende gut: Kommunikations-Fachfrau Kerstin Hartung Alexandre (links) und Torsten Bauer beenden die Video-Konferenz (Foto: E. Bocquel)

Hervorzuheben beim Produkt-Neuling der ACE für Kinder sei auch die Organisation von Unterstützungsleistungen (Assistance), heißt es. Damit sich Betroffene im Fall der Fälle nicht um alles selbst kümmern müssen, stehen ihnen die medizinischen Ansprechpartner des Partner-Assisteurs der ACE telefonisch zur Seite. Zudem wird eine telefonische Gesundheitsberatung - nicht nur für den Notfall - angeboten, über die medizinische Fachleute telefonisch zu allen medizinischen Fragen rund um das Thema Kinderheilkunde informieren und raten. Eltern könnten so auch eine telefonische ärztliche Zweitmeinung einholen, Informationen zu Therapien und Medikamenten abfragen oder eine Erstberatung in psychosozialen Krisensituationen erhalten.

Bereits seit 1947 ist die ACE European Group Limited - Direktion für Deutschland mit Hauptsitz am Finanzplatz Frankfurt tätig. Zusätzlich hat der Versicherer eigene Büros in Hamburg, Köln, Stuttgart und München. (-el / www.bocquel-news.de)

[zurück](#)

Achtung Copyright: Die Inhalte von bocquel-news.de sind nach dem Urheberrecht für journalistische Texte geschützt. Die Artikel sind ausschließlich zur persönlichen Lektüre und Information bestimmt. Abdrucke und Weiterverwendung - beispielsweise zum kommerziellen Gebrauch auf einer anderen Homepage/Website oder Druckstücken - sind nur nach persönlicher Rücksprache mit der Redaktion (info@bocquel-news.de) gestattet.

[Artikel drucken](#) | [Artikel weiterempfehlen](#)